

Elemente für die Eucharistiefeier oder eine Wort-Gottes-Feier

Statio am Beginn des Gottesdienstes

Die Gemeinde (oder zumindest die liturgischen Dienste) versammelt sich vor der Kirche (bzw. im Eingangsbereich) oder an einem anderen passenden Ort. Die liturgischen Dienste bringen das (Prozessions-)Kreuz oder ein Christusbild mit. Nach der liturgischen Öffnung des Gottesdienstes folgt eine kurze Einführung.

Einführung

P/Lt: Wir blicken heute nach Rom zur Generalversammlung der Bischofssynode, die in diesen Tagen stattfindet. Bischöfe und Delegierte aus der ganzen Welt sind zusammengekommen, um über jene Themen und Fragestellungen zu beraten, die im synodalen Prozess der letzten zwei Jahre in allen Kontinenten gesammelt wurden. Für die Kirche und alle, die an der Synode teilnehmen, beten wir heute. Mit ihnen im Heiligen Geist verbunden feiern wir diesen Gottesdienst.

Lesungen

Ein Lektor/eine Lektorin liest einen Abschnitt aus dem Instrumentum laboris der Bischofssynode. Nach dem Kehrvers wird das Evangelium durch die Leitung des Gottesdienstes oder den Diakon verkündet, an das eine gemeinsame Stille anschließt.

L: Aus dem Instrumentum laboris der Bischofssynode in Rom. (Nr. 7)

Gemeinsam zu gehen, also synodal zu handeln, ist der Weg, um wahrhaftig zu Jüngerinnen und Jüngern, Freundinnen und Freunden jenes Herrn und Meisters zu werden, der von sich gesagt hat: „Ich bin der Weg.“ Heute ist dies auch eine tiefe Sehnsucht: Haben wir diese einmal als Geschenk erfahren, wollen wir das auch weiter, wohl wissend, dass dieser Weg am jüngsten Tag erfüllt wird.

Ruf: V/A: Geh mit uns auf unserem Weg (Melodie: Ö-GL 994/1)

D/Lt: Aus dem Lukas-Evangelium. (Lukas 24,13-15, Lektionar Bd. I, S. 173)

+ Und siehe, am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg in ein Dorf namens Emmaus, das sechzig Stadien von Jerusalem entfernt ist. Sie sprachen miteinander über all das, was sich ereignet hatte. Und es geschah, während sie redeten und ihre Gedanken austauschten, kam Jesus selbst hinzu und ging mit ihnen.

STILLE

Prozession bzw. Einzug

Das Kreuz oder Christus-Bild kann mit Weihrauch verehrt werden. Die Leitung übernimmt das (Prozessions-)Kreuz oder das Christusbild und erhebt es, während der Ruf wiederholt wird.

V/A: Geh mit uns auf unserem Weg (Melodie: Ö-GL 994/1)

Die liturgischen Dienste, ggf. der Diakon mit der Heiligen Schrift, oder ein Teil der Gemeinde ziehen dem Kreuz voran. Die (übrige) Gemeinde folgt dem Kreuz.

Prozession zum Altar bzw. Einzug in die Kirche. Dabei wird ein Prozessionsgesang/Eröffnungslied gesungen.

Vorschläge: Atme in uns, Heiliger Geist (GL 346)
Der Geist des Herrn erfüllt das All (GL 347)
Komm, heil'ger Geist (Ö-GL 840)
Mit dir geh ich alle meine Wege (Ö-GL 896)

Am Sonntag folgt das Gloria. Der Eröffnungsteil wird mit dem Tagesgebet abgeschlossen.

Messformular Bei einem Konzil oder einer Synode (MB II, 1028)

Fürbitten (für 2 Sprecher)

Lt: Gott, unser Vater, sieh auf deine Familie, die Kirche, und alle Menschen, zu denen du uns gesandt hast. Gib uns Kraft auf unserm Weg.

V/A: Gib uns Kraft auf unserm Weg (Melodie: Ö-GL 994/2) oder STILLE

V1: Für Papst Franziskus.

V2: Für die Bischöfe, die Delegierten und alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Synode.

V1: Für die Menschen an ihrem Arbeitsplatz, in ihrer Freizeit und ihren Familien.

V2: Für die Armen und Erfolglosen, die Mühseligen und Beladenen.

V1: Für die Scheiternden und Gescheiterten: im Leben, im Beruf, in der Ehe und in der Berufung.

V2: Für die im Schatten Stehenden, die Weinenden und Trauernden.

V1: Für die Würdigen aber auch die Unwürdigen, die Heiligen und die Sünder.

V2: Für die Gedeimtühtigen, die Missbrauchten und die, die missbrauchen.

- V1:** Für die Kranken, die Heilbaren und die Unheilbaren.
V2: Für die im täglichen Kleinkram Erstickenen und die, die ständig Feste feiern.
- V1:** Für uns, deine Kirche, eine Kirche nicht der frommen Sprüche -
sondern der helfenden Tat.
V2: Für unsere Toten, die Ungeborenen und die den Tod Herbeisehnenden.
- Lt:** Denn du bist ein Gott des Lebens, hier schon auf Erden und erst recht
in alle Ewigkeit.
- A:** Amen.

nach einer Meditation von Kardinal Franz König, Österreichische Kirche, 1990

Einladung zum Vaterunser

- P/Lt:** Mit Christus sind wir gemeinsam auf dem Weg über alle Länder und Kontinente.
In seinem Geist sind wir mit allen verbunden, die an ihn glauben. In dieser
Gemeinschaft lasst uns beten, wie er uns zu beten gelehrt hat.

Segen mit Liedruf

Segne uns auf unserm Weg (Texte und Melodie: Ö-GL 994/4 & 995)